

Forstamt
Schildfeld

Förderung des Umweltbewusstseins in Natura-2000-Gebieten

Vorstellung der Ergebnisse der Zustandsüberwachung (Wald) und Managementplanung (Offenland) für
das GgB DE 2530-372 „Kleingewässer bei Leisterförde (LWL)“



Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Natura 2000

- zusammenhängendes Netz europäischer Schutzgebiete zur Erhaltung der biologischen Vielfalt
- EG-Vogelschutzrichtlinie aus dem Jahr 1979 (Richtlinie 2009/147/EG) und FFH-Richtlinie (Fauna-Flora-Habitat) aus dem Jahr 1992 (Richtlinie 92/43/EWG)
- Ausweisung als Natura 2000 – Schutzgebiet aufgrund des Vorkommens relevanter Tier- und Pflanzenarten oder relevanter Lebensraumtypen



Verschlechterungsverbot !!!

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

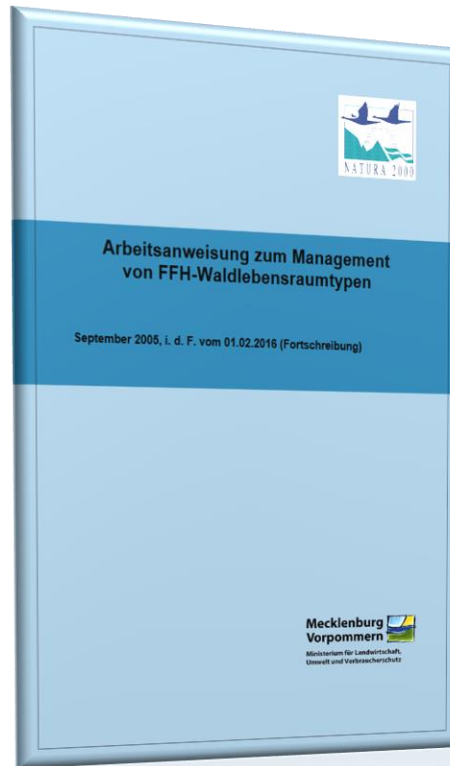
Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

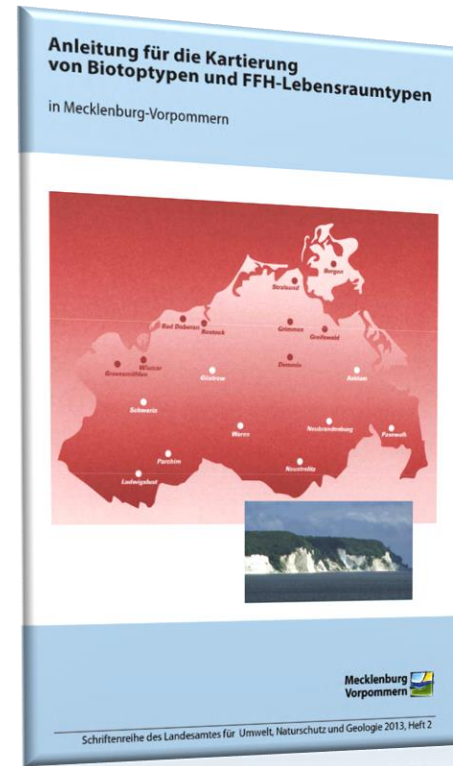
Fachbeitrag Wald

- Bearbeitung und Erstellung durch die Landesforstverwaltung M-V



FFH-Managementplanung

- Bearbeitung und Erstellung durch die zuständigen Naturschutzverwaltungen (StÄLU, Biosphärenreservatsämter)



Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Zeitlicher Ablauf

- 2004 – Meldung und Binnendifferenzierung der Lebensraumtypen und Arthabitate des Offenlandes
- 2006-2013 Ersterfassung der Lebensraumtypen des Waldes
- 2006-2019 Zustandserfassung der Lebensraumtypen und Arthabitate des Offenlandes
- ab 2016 Zustandserfassung der Lebensraumtypen des Waldes

Methodischer Ablauf

- Kartierung nach Verfahrensanleitung
- Abgrenzung und Bewertung der Lebensraumtypen und Arthabitate
 - ➡ Arbeitsanweisung zum Management von FFH-Lebensraumtypen des Waldes M-V
 - ➡ Bewertungsanleitung für FFH-Lebensraumtypen in M-V
- Maßnahmenableitung (schutzgutbezogen, adressatenbezogen und raumbezogen)

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Zustandsüberwachung Wald

- übernimmt die Landesforst (Unterstützung durch ELER-Förderung)
- Integration in das bestehende Forsteinrichtungsverfahren
- Turnus: 10 Jahre
- im Zeitraum von 2016-2022 werden 70.000 ha Wald aller Eigentumsarten bearbeitet

Zustandsüberwachung Offenland

- Monitoring auf der Grundlage des Bund-Länder-Stichprobenkonzeptes
- LRT = 436 Stichproben
- Arten = 425 Stichproben
- Turnus: 6 Jahre

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Bewertung des Erhaltungszustandes

- erfolgt nach einheitlicher Methodik
- Bewertungsparameter: Größe, Habitatstruktur, Artausstattung etc.
- erfolgt **gebietsbezogen** nach dem Ampelsystem



Erhaltungszustand	A – hervorragend	B – gut	C – mäßig bis durchschnittlich
Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen	hervorragende Ausprägung	gute Ausprägung	durchschnittliche Ausprägung
Flächenanteil Reifephase mit Schlussgrad des Oberstandes von $\geq 0,4$ und Flächenanteil Überlappungsphase bei Schlussgrad des Ober- und Unterstandes von $\geq 0,4$ und Höhe des Unterstandes von ≥ 5 m	$\geq 30 \%$	$\geq 20 \%$	sofern nicht A oder B
Flächenanteil Altholzinseln oder sofern keine Altholzinseln ausgewiesen: Totholz, Alt- und Biotopbäume	$\geq 2 \%$	$\geq 1 \%$	sofern nicht A oder B
Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars	lebensraumtypisches Arteninventar vorhanden	lebensraumtypisches Arteninventar weitgehend vorhanden	lebensraumtyp. Arteninv. nur in Teilen vorhanden
Haupt- und Nebenbaumarten	$\geq 90 \%$ der Arten sind lebensraumtypisch	$\geq 80 \%$ der Arten sind lebensraumtypisch	$\geq 70 \%$ der Arten sind lebensraumtypisch
Störzeiger	auf $\leq 10 \%$ der Fläche	auf $\leq 30 \%$ der Fläche	auf $> 30 \%$ der Fläche
Tier- und Pflanzenarten	zusätzlich kann bei Vorkommen von mind. einer Art mit hohem Indikationswert für den hervorragenden Zustand des WLRT das Hauptkriterium Arteninventar um eine Stufe aufgewertet werden.		
Beeinträchtigungen	keine / geringe Beeinträchtigungen	mäßige Beeinträchtigungen	starke Beeinträchtigungen
Fahrspuren	außerhalb der Rückegassen auf $< 10 \%$ der Fläche sichtbar	außerhalb der Rückegassen auf $< 30 \%$ der Fläche sichtbar	sofern nicht A oder B
Bodenbearbeitung	punktuell, $< 10 \%$ der Fläche	partiell, $< 30 \%$ der Fläche	
Schäden an der Waldvegetation	nicht zu erkennen oder festzustellen	maximal auf 1/3 der Fläche	auf $> 1/3$ der Fläche

Vollständigkeit der Habitatstrukturen	Vollständigkeit des Arteninventars	Beeinträchtigungen	Erhaltungszustand
hervorragend	vorhanden	keine bis gering	A = hervorragend
gut	weitgehend vorhanden	mittel	B = gut
mittel bis schlecht	nur in Teilen vorhanden	stark	C = durchschnittlich oder beschränkt



günstiger Erhaltungszustand = Ziel

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Maßnahmenableitung

Grundsätzlich

zwingender Erhalt durch Schutz, Pflege oder Nutzung = Pflichtaufgabe

Verschlechterung des Erhaltungszustandes

sofern Verschlechterung plausibel



zwingende Wiederherstellung

sofern Verschlechterung nicht plausibel und LRT
oder Art von **besonderer Bedeutung**



vorrangige Entwicklung

sofern Verschlechterung nicht plausibel



wünschenswerte Entwicklung

Verlust

sofern Verschlechterung plausibel



zwingende Wiederherstellung

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Maßnahmenableitung

im Wald erfolgt

- nach Wald-Behandlungsgrundsätzen in NATURA-2000-Gebieten
 - erhebliche Beeinträchtigungen und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT
- nach Wald-Behandlungsgrundsätzen in NATURA-2000-Gebieten (Teil II)
 - erhebliche Beeinträchtigungen und Entwicklungsmaßnahmen für waldgebundene Arten
 - ersetzen nicht die Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen aus der Natura 2000-Managementplanung

abgeleitete Maßnahmen sind:

- **Empfehlung** für Waldbesitzer → Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage
- **verbindliche Handlungsgrundlage für die Landesforst**

im Offenland erfolgt

- nach dem Fachleitfaden „Managementplanung“, Anlage 14: Liste der Standardmaßnahmen für FFH-Gebiete

abgeleitete Maßnahmen sind:

- **Empfehlung** für Bewirtschafter/Eigentümer → Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage
- **verbindliche Handlungsgrundlage für die Naturschutzverwaltung**

**Verfahren der
Managementplanung**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Lebensraumtyp (LRT):

Charakteristische Pflanzengesellschaft aus z.T. geschützten Arten eines durch seine Eigenart abgrenzbaren Standortes

Hainsimsen-Buchenwald
(LRT-Code: 9110)



Kleingewässer
(LRT-Code: 3150)



Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen
(LRT-Code: 3260)



Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Lebensraumtyp (LRT):

Charakteristische Pflanzengesellschaft aus z.T. geschützten Arten eines durch seine Eigenart abgrenzbaren Standortes

Hainsimsen-Buchenwald
(LRT-Code: 9110)



Ermit
(Art-Code: 1084)

Kleingewässer
(LRT-Code: 3150)



Große Moosjungfer
(Art-Code: 1042)

Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen
(LRT-Code: 3260)



Bachneunauge
(Art-Code: 1096)

Habitat:

Typischer Aufenthaltsbereich einer bestimmten Tier- oder Pflanzenart

Ein Lebensraumtyp kann gleichzeitig Habitat einer oder mehrerer Arten sein!

GgB innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Forstamtes Schildfeld

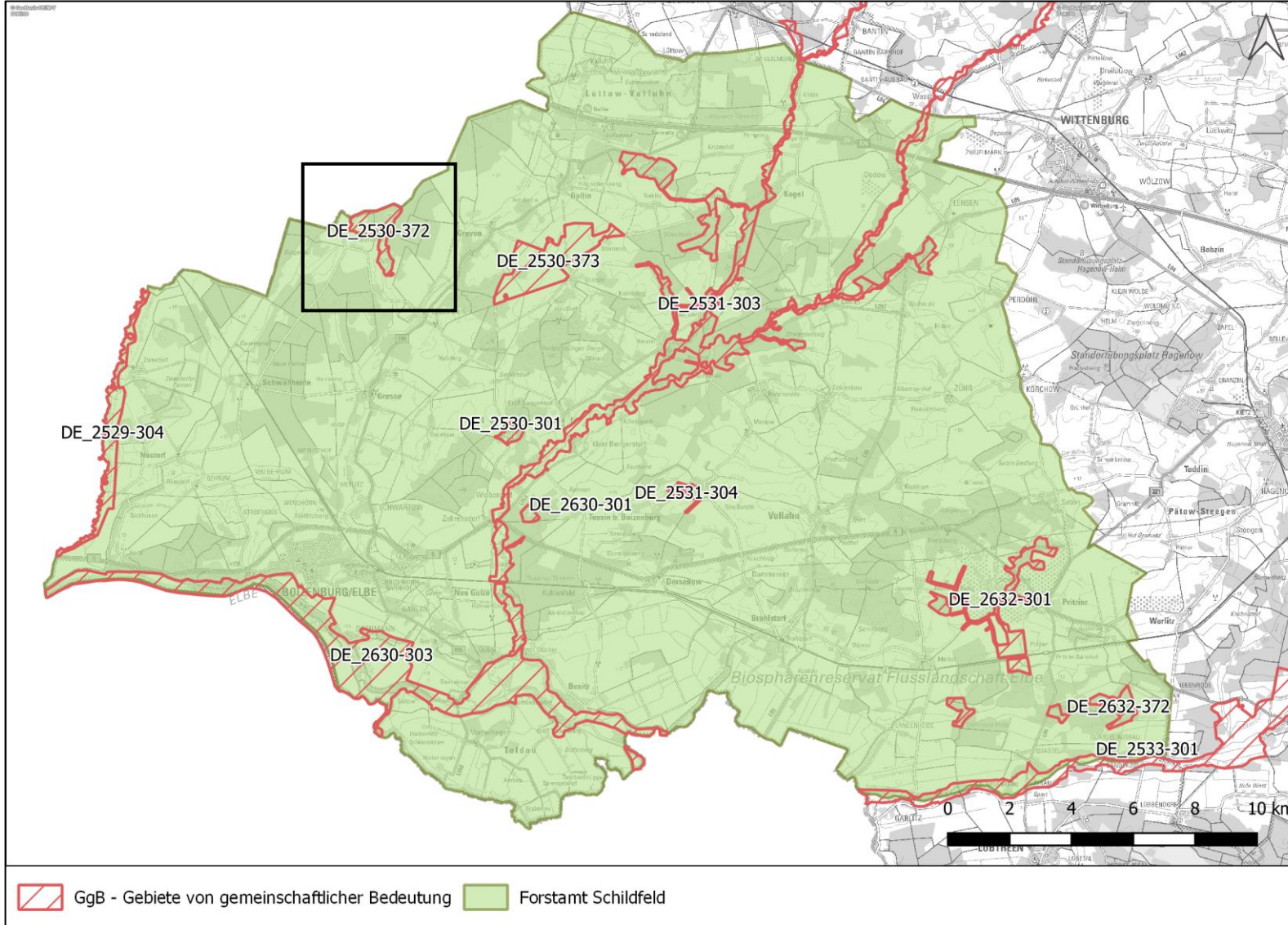
Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



- DE 2529-304 „Stecknitz-Delvenau“
- DE 2530-301 „Bretziner Heide“
- **DE 2530-372 „Kleingewässer bei Leisterförde (LWL)“**
- DE 2530-373 „Kleingewässer zwischen Greven und Granzin“
- DE 2531-303 „Schaaletal mit Zuflüssen und nahe gelegenen Wäldern und Mooren“
- DE 2531-304 „Wald und Lindenallee bei Banzin“
- DE 2630-301 „Wiebendorfer Moor“
- DE 2630-303 „Elbtallandschaft und Sudeniederung bei Boizenburg“
- DE 2632-301 „Feldgehölze und Wälder im Raum Pritzler“
- DE 2632-372 „Die Rense“

Waldflächen innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Forstamtes Schildfeld

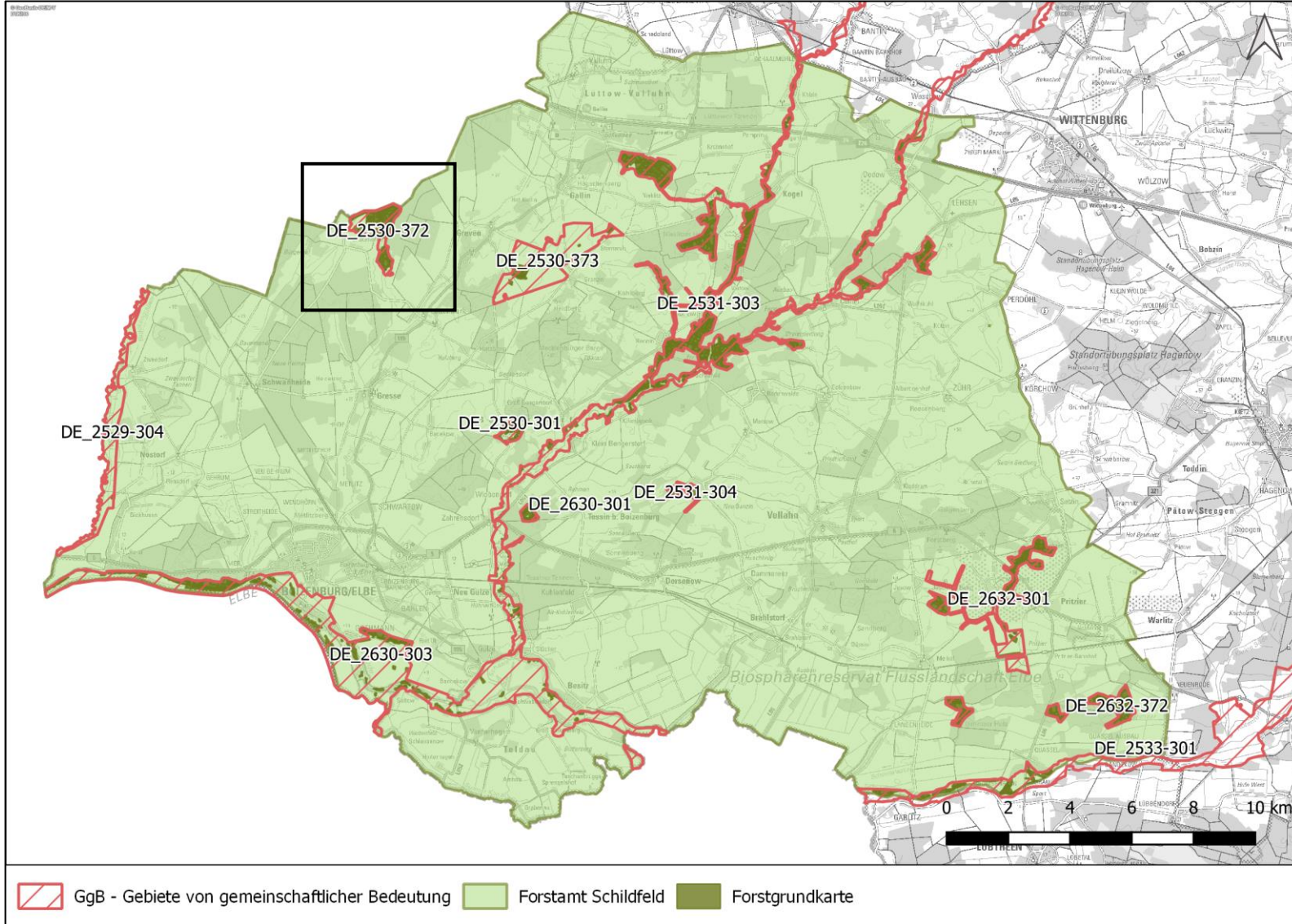
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Waldflächen innerhalb des GgB DE 2530-372 „Kleingewässer bei Leisterförde (LWL)“

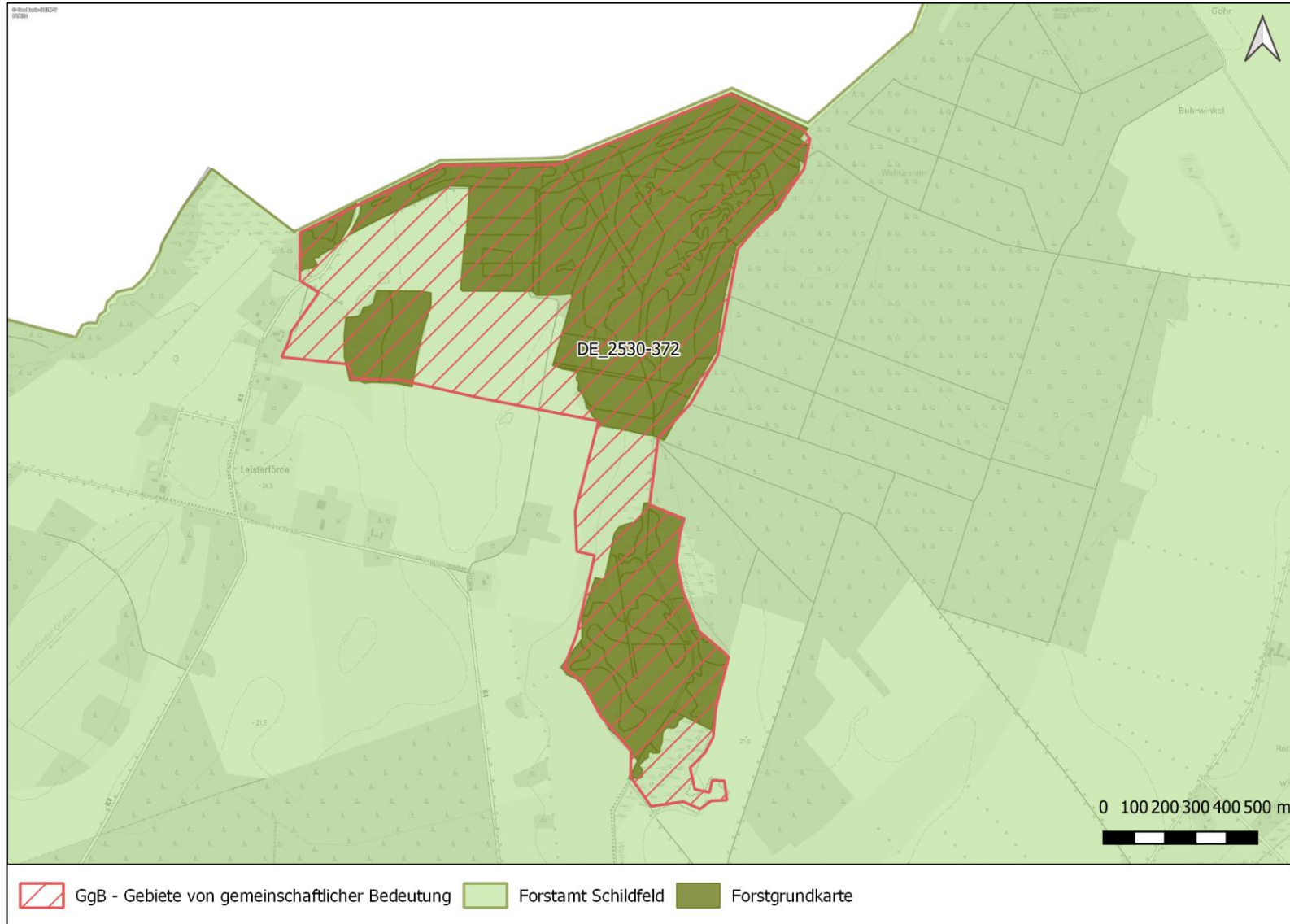
Verfahren der
Managementplanung

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes**

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



- Gesamtwaldfläche: 106,5 ha
- Bewaldungsprozent: 69,6 %
- mit Waldbäumen bestockte Fläche: 81,6 ha
- Nichtholzboden: 24,9 ha

Wald-Lebensraumtypen (WLRT) innerhalb des DE 2530-372 „Kleingewässer bei Leisterförde (LWL)“

Verfahren der
Managementplanung

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes**

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



 GgB - Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung
 Forstamt Schildfeld
 Forstgrundkarte
 91D0
 91E0

91D0* - Moorwälder

91E0* - Erlen-Eschenwald

Verfahren der
Managementplanung

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes**

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Moorwald (LRT-Code: 91D0*)



Maßgebliche Bestandteile (für einen günstigen Erhaltungszustand)

- durch Gemeine Kiefer und Moorbirke geprägte Wälder auf nassen und sehr nassen Moorstandorten mit permanent hohem Wasserstand der oligotroph-sauren, mesotrophsauren und mesotrophsubneutralen bzw. –kalkreichen Moore (ausgeschlossen sind sekundäre Waldentwicklungsformen auf entwässerten Regenmooren)
- auf basen- und kalkreichen Moorstandorten zusätzliches Vorkommen von Kreuzdorn
- lebensraumtypische Bodenvegetation (inkl. Torfmoose)
- lebensraumtypisches Tierarteninventar
- bewaldete Ufer entlang von Flüssen und Bächen im Beeinflussungsbereich der Fließgewässer und intakte Quellstandorte mit stetig sickerndem abfließendem Grundwasser mit Roterle und Gemeiner Esche als vorherrschende Baumarten
- Weiden-Auengebüsche im direkten, regelmäßig überfluteten Uferbereich und Auwald aus Silberweide auf höher gelegenen, weniger überströmten, feinkörnigeren Auenböden
- strukturreiche Bestände

Erhebliche Beeinträchtigungen

- jede Form der Entwässerung
- Torfabbau

Moorwälder (LRT-Code: 91D0*)

Bewertung des Erhaltungszustandes

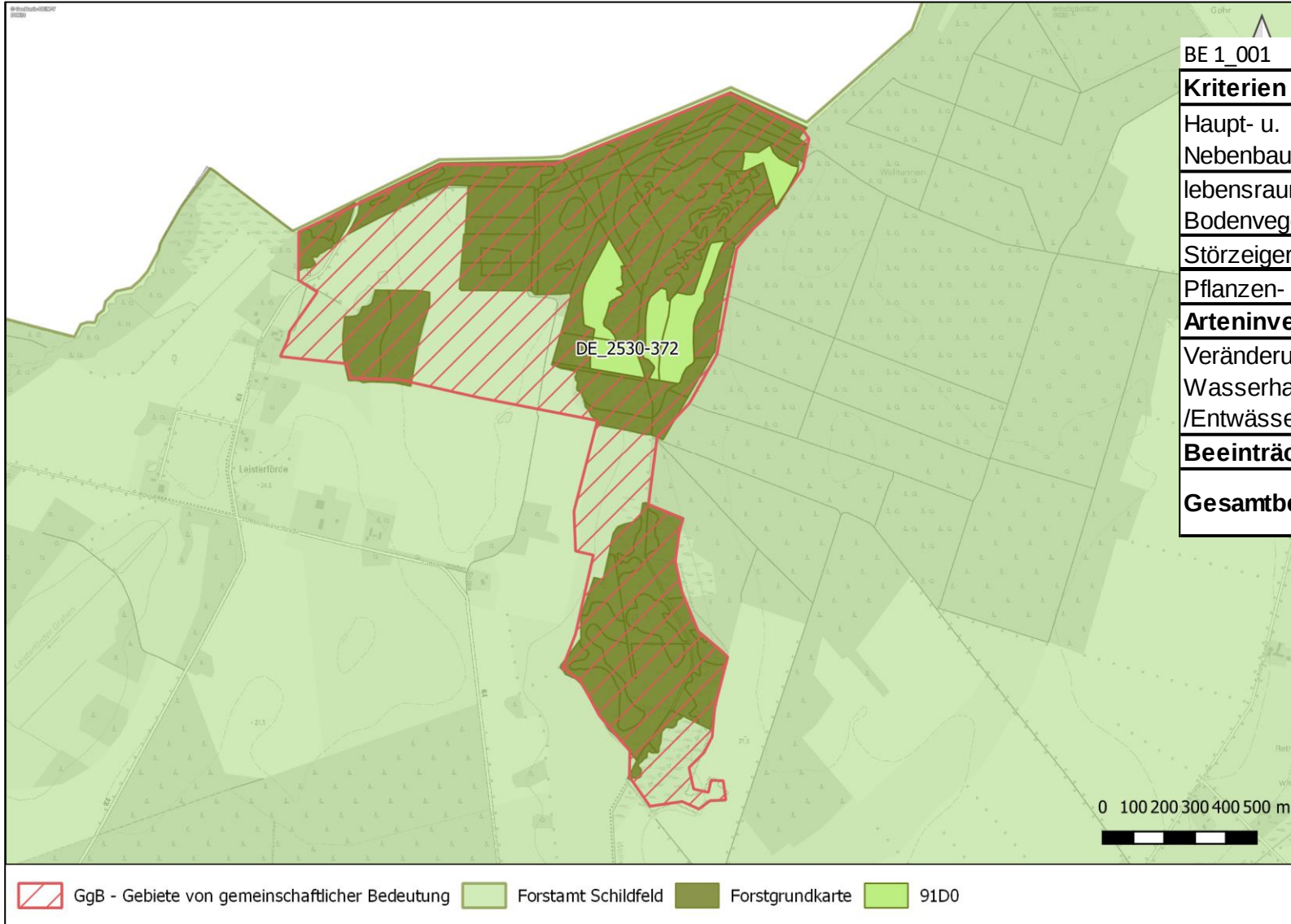
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



BE 1_001

Kriterien	Wert	Bewertung
Haupt- u. Nebenbaumarten	100%	C
lebensraumtypische Bodenvegetation	37,50%	
Störzeiger	35,60%	
Pflanzen- u. Tierarten	-	
Arteninventar		
Veränderung Wasserhaushalt /Entwässerung	erhebliche Veränderungen	C
Beeinträchtigungen		C
Gesamtbewertung		C

- Bewertungseinheit im „durchschnittlich bis beschränkten“ EHZ

Insgesamt:

→ ungünstiger
Erhaltungszustand

Moorwälder (LRT-Code: 91D0*)

Verbesserung des Erhaltungszustandes durch folgende **Schutz-** und **Entwicklungsmaßnahmen:**

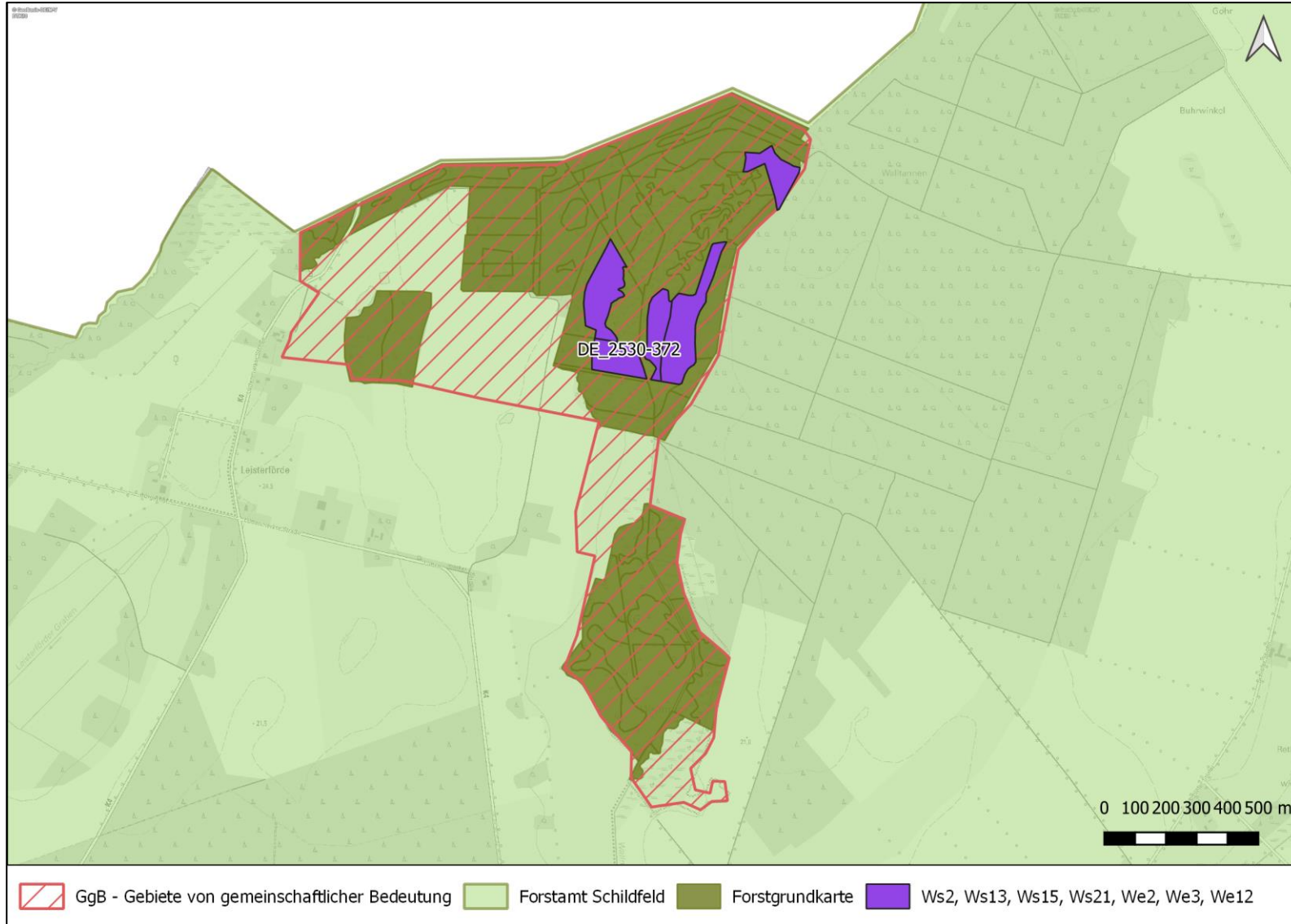
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

Moorwälder (LRT-Code: 91D0*)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

ungünstiger Erhaltungszustand → vorrangige Entwicklungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Verbesserung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **Entwicklungs- und Schutzmaßnahmen**:

Schutzobjekt	Art des Zieles	Ziel-Nummer	Erhaltungsziel	Fläche (ha)	Forst- adresse	Bemerkungen
91D0*	Schutz	Ws13	Erhalt des vorhandenen Wasserstandes	10,65	Alle WLRT- Flächen	
		Ws21	Wildschäden reduzieren			
	Vorrangige Entwicklung	We12	Renaturierung und Wiedervernässung von Moorstandorten			
	wünschens- werte Entwicklung	We2	Erhöhung der Anzahl an Biotopbäumen/Potentialbäumen			
		We3	Erhöhung der Totholzmenge			

Verfahren der
Managementplanung

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes**

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erlen- und Eschenwald (LRT-Code: 91E0*)



Maßgebliche Bestandteile (für einen günstigen Erhaltungszustand)

- bewaldete Ufer entlang von Flüssen und Bächen im Beeinflussungsbereich der Fließgewässer und intakte Quellstandorte mit stetig sickern dem abfließendem Grundwasser mit Roterle und Gemeiner Esche als vorherrschende Baumarten
- Weiden-Auengebüsche im direkten, regelmäßig überfluteten Uferbereich und Auwald aus Silberweide auf höher gelegenen, weniger überströmten, feinkörnigeren Auenböden
- strukturreiche Bestände
- unterschiedliche Waldentwicklungsphasen mit einem hinreichend hohen Anteil der Reifephase im GGB
- lebensraumtypische Gehölzarten in der Baumschicht
- hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz
- lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht
- lebensraumtypisches Tierarteninventar

Erhebliche Beeinträchtigungen

- Einschränkung der Fließgewässer- und Hochwasserdynamik
- Bodenbearbeitung

Erlen-Eschenwald (LRT-Code: 91E0*)

Bewertung des Erhaltungszustandes

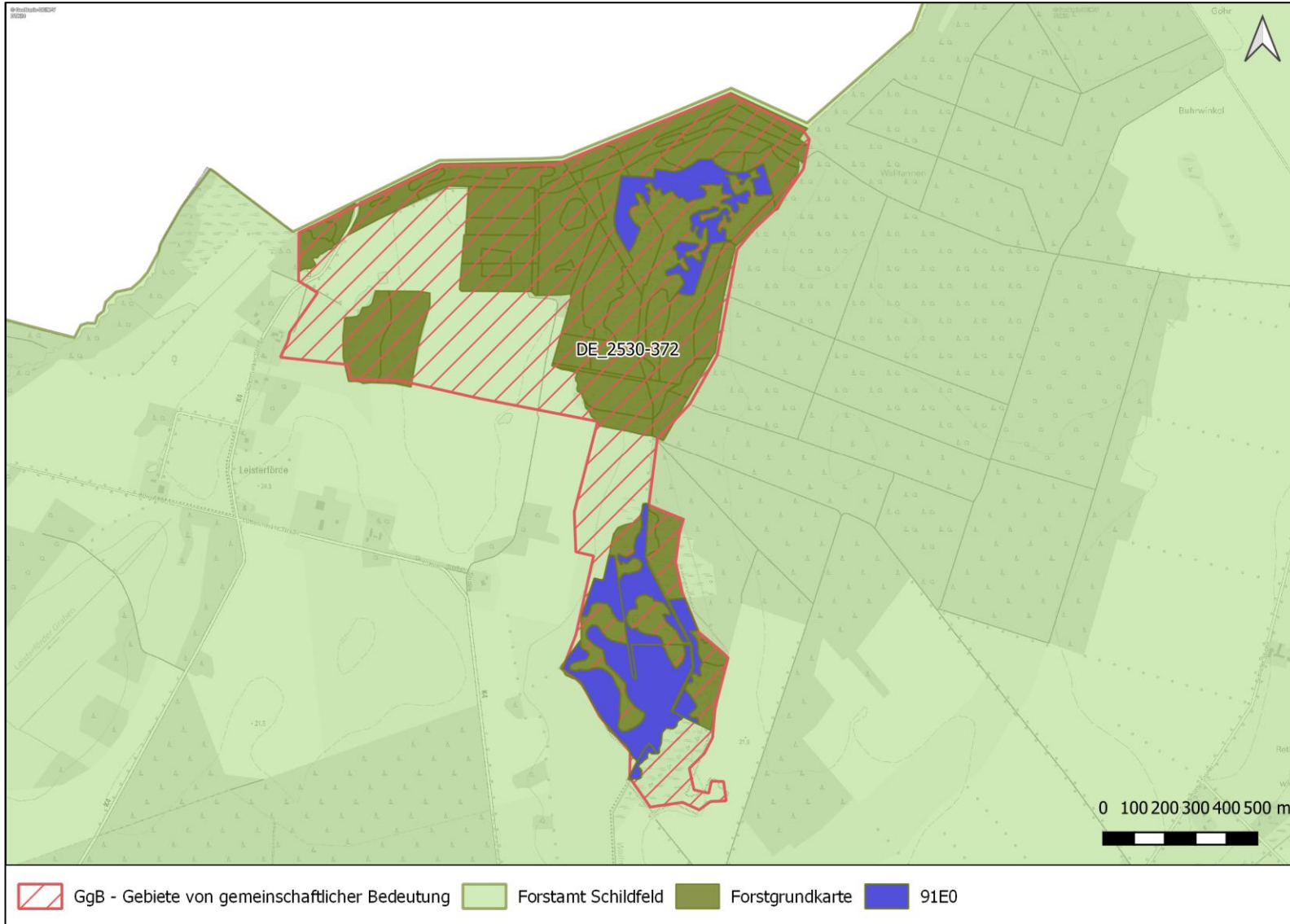
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Erlen-Eschenwald (LRT-Code: 91E0*)

Bewertung des Erhaltungszustandes

Kenn-BE:	2_001	6,79 ha	2_002	14,27 ha	C
Kriterien	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	
Reifephase	0,00%	C	0,00%	C	
"gestörte" Raumstruktur	0		0		
Altholzinseln	-	C	-	C	
Totholz, Alt- u. Biotopbäume	0,0 Stck/ha		0,0 Stck/ha		
Habitatstrukturen		C		C	
Haupt- u. Nebenbaumarten	100%	B	99,20%	B	
Störzeiger	20,00%		27,90%		
Pflanzen- u. Tierarten	-		-		
Arteninventar		B		B	
Gewässermorphologie	stark gestört	C	stark gestört	C	
veränderte Standortverhältnisse / negativer Einfluss angrenzender Nutzungen	keine erkennbaren Veränderungen	A	geringe Veränderungen	B	
Schäden Waldvegetation	20,00%	B	53,00%	C	
Beeinträchtigungen		B		C	
Gesamtbewertung		C*		C	

- Beide Bewertungseinheiten im „durchschnittlich bis beschränkten“ EHZ

Insgesamt:

→ ungünstiger Erhaltungszustand

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erlen-Eschenwald (LRT-Code: 91E0*)

Verbesserung des Erhaltungszustandes durch folgende **Schutz-** und **Entwicklungsmaßnahmen:**

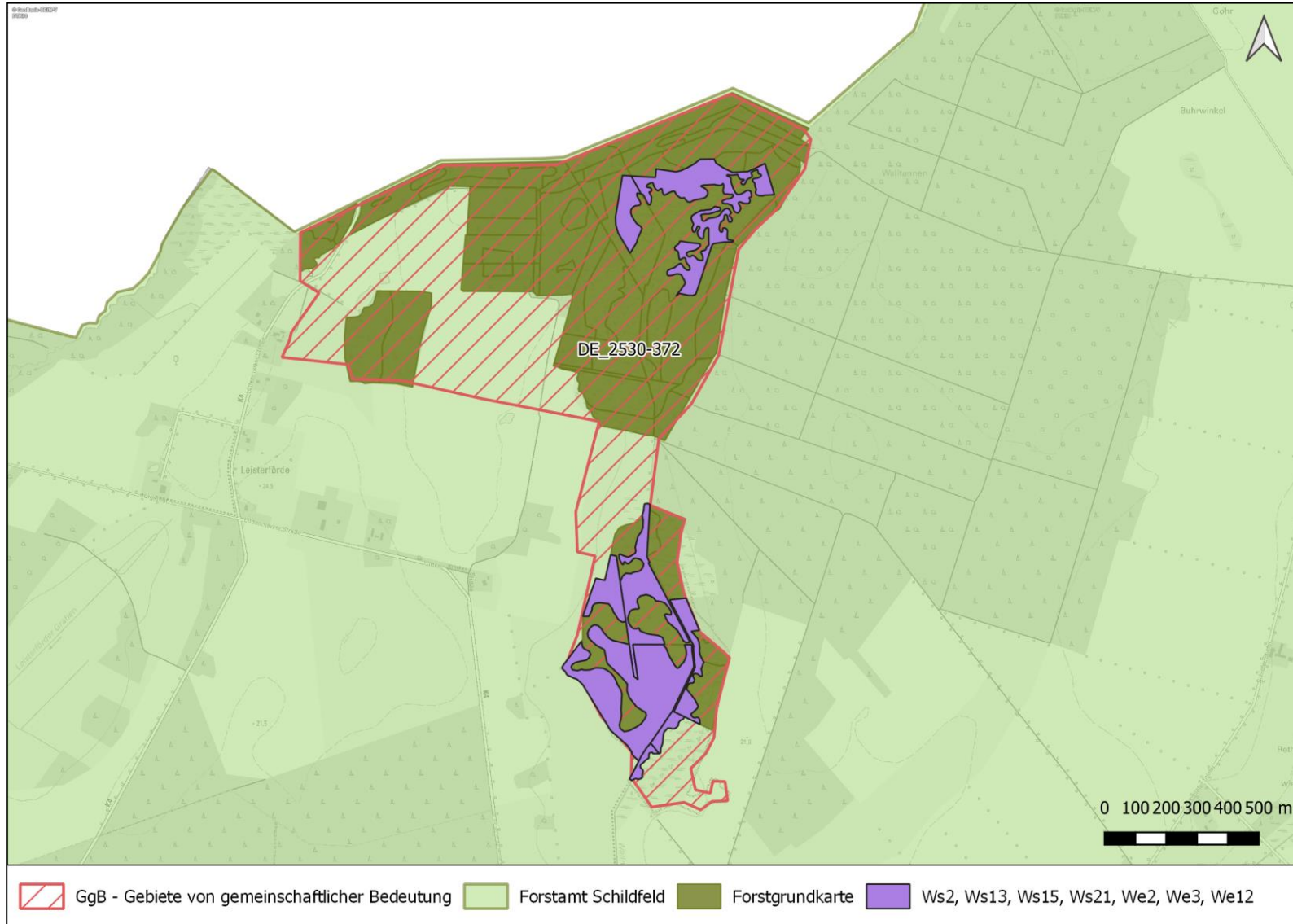
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

Erlen-Eschenwald (LRT-Code: 91E0*)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

ungünstiger Erhaltungszustand → vorrangige Entwicklungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Verbesserung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **Entwicklungs-** und **Schutzmaßnahmen**:

Schutz- objekt	Art des Zieles	Ziel-Nummer	Erhaltungsziel	Fläche (ha)	Forst- adresse	Bemerkungen
91E0*	Schutz	Ws13	Erhalt des vorhandenen Wasserstandes	21,06	Alle WLRT- Flächen	
		Ws21	Wildschäden reduzieren			
	Vorrangige Entwicklung	We12	Renaturierung und Wiedervernässung von Moorstandorten			
	wünschens- werte Entwicklung	We2	Erhöhung der Anzahl an Biotopbäumen/Potential bäumen			
		We3	Erhöhung der Totholzmenge			

Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen für die Waldflächen (keine WLRT) innerhalb des DE 2530-372 „Kleingewässer bei Leisterförde (LWL)“ auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

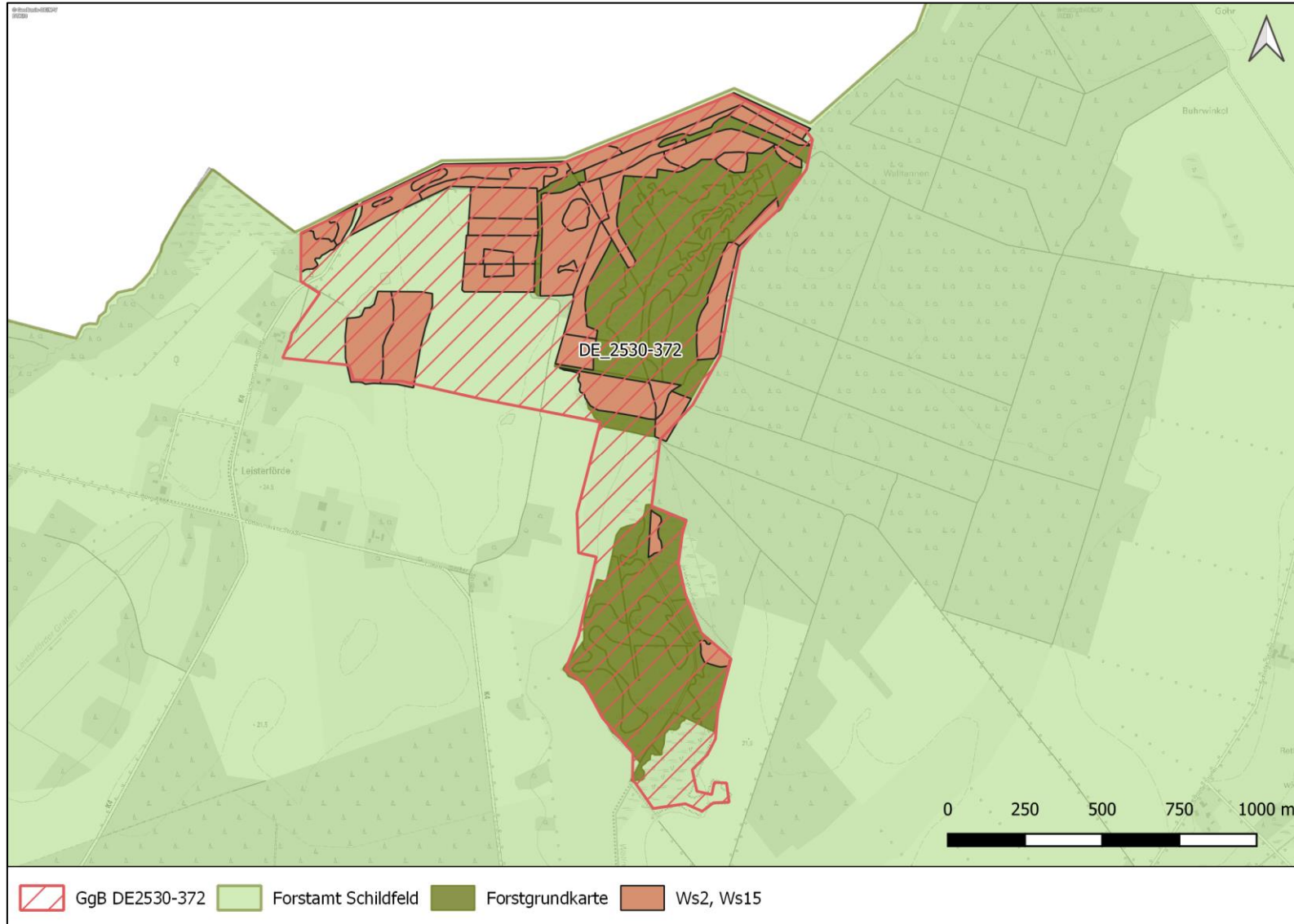
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

Vogelschutzgebiete innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Forstamtes Schildfeld

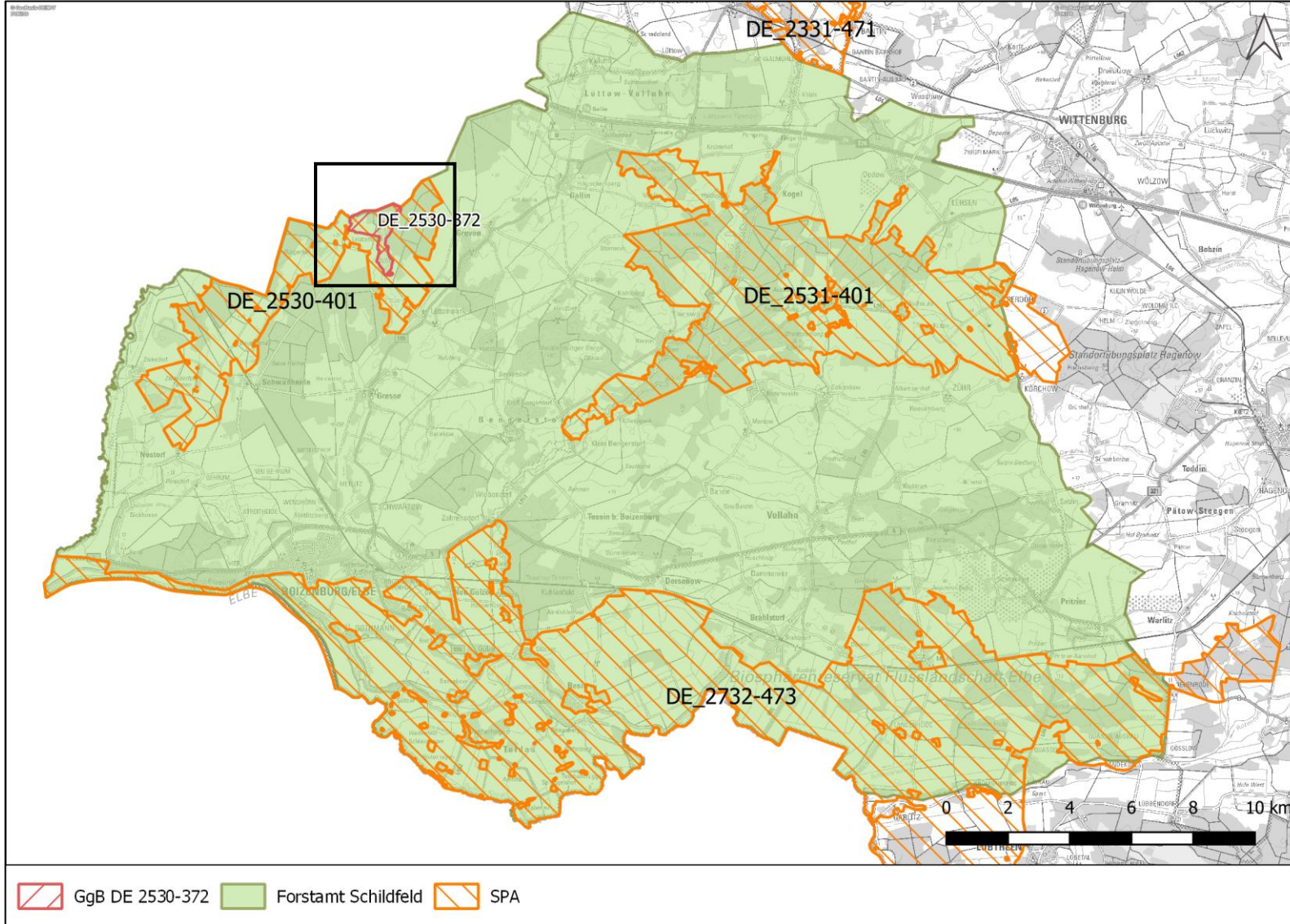
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



SPA: DE 2530-401 „Wallmoor
und Mühlbachniederung bei
Leisterförde-Schwanheide“

Vogelschutz-Gebiete "Special
Protection Areas" (SPA)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Schwarzspecht



Bezugsraum

- alle Wälder des Vogelschutzgebietes

Erhebliche Beeinträchtigungen

- **Entnahme von Schwarzspecht-Höhlenbäumen**
- **Entnahme von Höhlenbaumanwärttern** oder anderen wertgebenden Bäumen (insbesondere Rotbuche), soweit dies zur Unterschreitung einer Mindestanzahl von durchschnittlich 2 wertgebenden Bäumen / ha Laubholzfläche führt
- **Entnahme einzeln vorkommender Buchen, Stiel- oder Traubeneichen aus Nadelholzbeständen**, soweit weniger als 2 einzeln vorkommende Bäume dieser Arten / ha verbleiben
- **Entnahme von Totholz aus Laub- und Laubmischbeständen** **> 20 cm BHD**, soweit weniger als durchschnittlich 20 m³ / ha Laubholzfläche verbleibt
- **abrupte Freistellung von Schwarzspecht-Höhlenbäumen**, insbesondere durch intensive Eingriffe in den Oberstand oder die Entfernung von Unter- Zwischenstand im Umfeld einer Baumlänge um Schwarzspecht-Höhlenbäume (Freistellungszeitraum nicht unter 10 Jahren)

Schwarzspecht

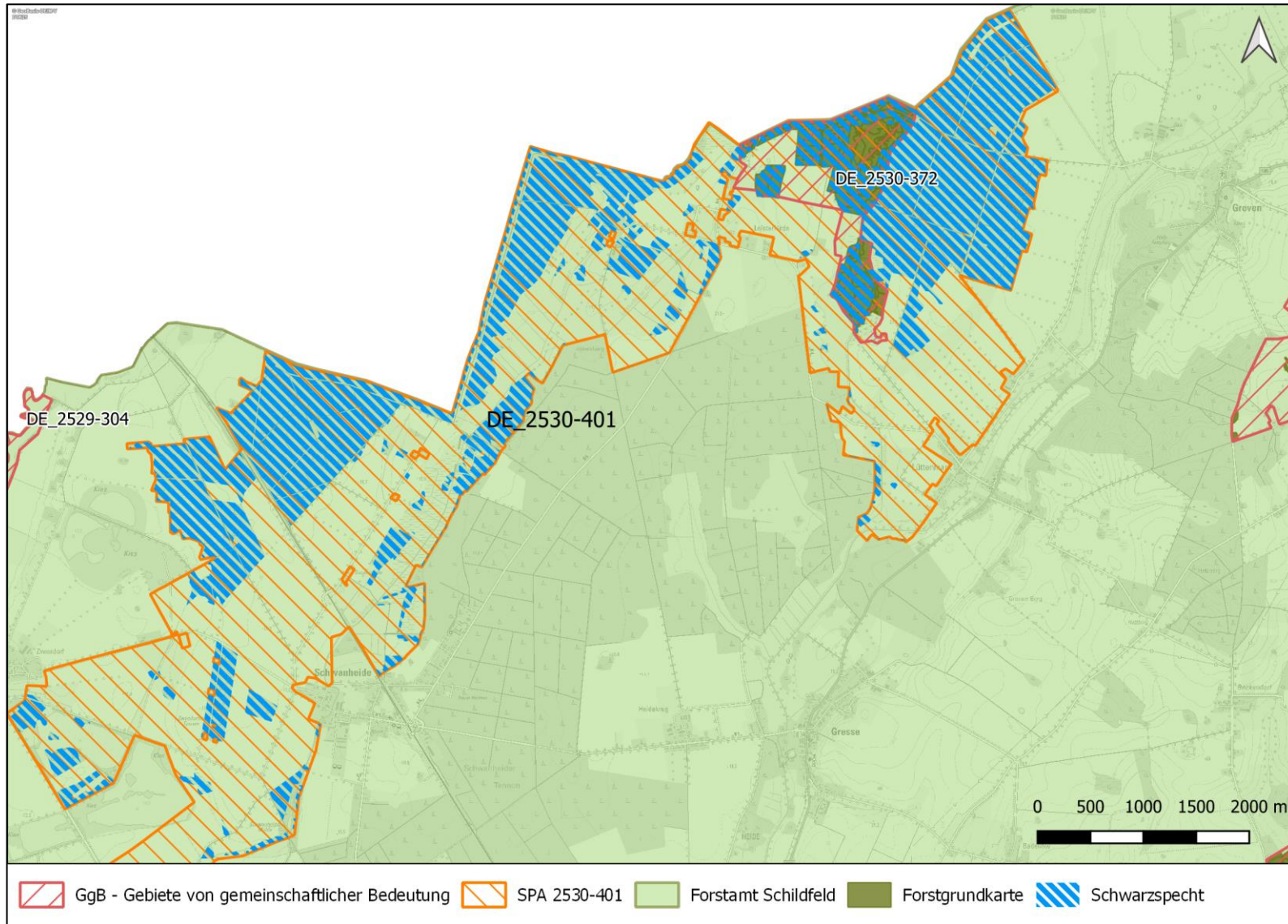
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldbundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



**SPA: DE 2530-401 „Wallmoor und
Mühlbachniederung bei
Leisterförde-Schwanheide“**

Schwarzspecht

Erhaltungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

Schutz- objekt	Art des Zieles	Ziel-Code	Erhaltungsziel	Fläche (ha)
Schwarz- specht	Schutz	Ws2	Erhalt von mind. 5 Habitatbäumen/ha Laubholzfläche	106,5
		Ws15	keine Freistellung von Horstbäumen	

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer (LRT Code: 3130 Subtyp 3131)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Erhebliche Beeinträchtigungen

- Stoffeinträge durch fehlende Pufferstrukturen
- Abwassereinleitung
- hoher Deckungsgrad von Stör-
/Hypertrophierungszeigern
- Veränderung des Wasserregimes
- Veränderung der Uferstruktur
- Ablagerungen und Verfüllung

Maßgebliche Bestandteile

- oligo- bis mesotrophe Stillgewässer wie Altwasser, Seen und Teiche mit nährstoffarmen, schlammigen, periodisch trockenfallenden Ufern.
- kurzlebige und niedrigwüchsige (meist < 10 cm hohe) Pflanzen der amphibischen Strandlings-Gesellschaften (Littorelletea) oder den einjährigen Zwergbinsen-Gesellschaften (Isoëto-Nanojuncetea)
- primäre und sekundäre Vorkommen (z. B. an Teichen)
- gut entwickelte und strukturreiche Wasser- und Ufervegetation
- Pionierstadium der Gewässerentwicklung
- ungenutztes oder extensiv genutztes Gewässerumfeld
- lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar

Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlingsgesellschaften (Subtyp 3130) (LRT-Code: 3131)

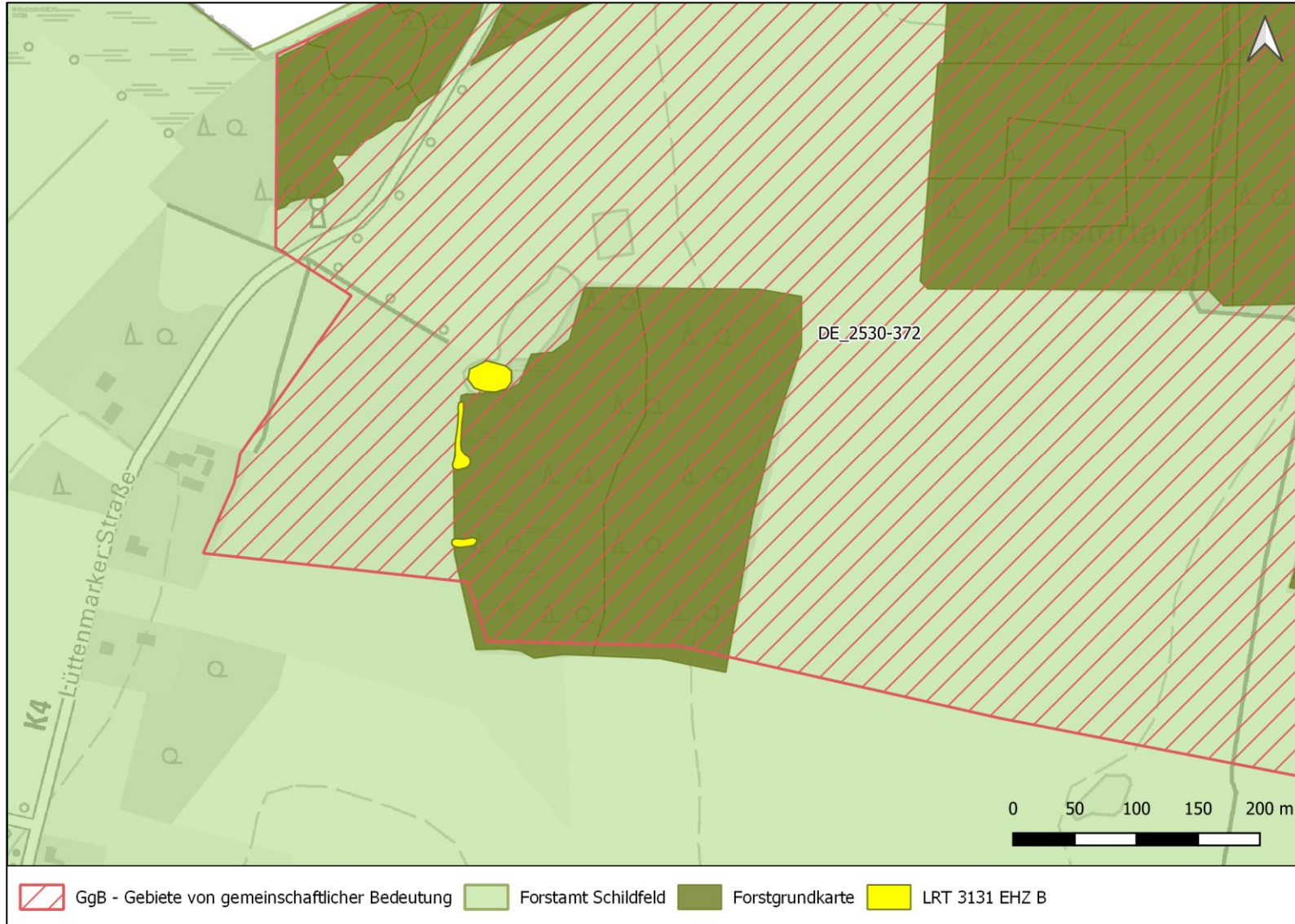
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 2530-372 „Kleingewässer bei
Leisterförde (LWL)“

Defizite (MaP 2018):

- Nährstofffreisetzungen
aus den entwässerten
Niedermoorböden

3 Teilflächen ausschließlich
im nordwestlichen
Randbereich im „guten“
EHZ (B)

Kleingewässer (LRT-Code: 3130)

Maßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt der Kleingewässer und des Wasserstandes
- Erhalt naturnaher Gewässerufer und –randstreifen – keine Ackernutzung, Düngung
- periodische Sanierung/Ausbaggerung
- Beseitigung bzw. Auslichten von Gehölzen
- Erhalt extensiv genutzter Flächen
- Umwandlung von Acker in Grünland

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT-Code: 7140)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Maßgebliche Bestandteile

- lebensraumtypische Pflanzen- und Tierarten
- lebensraumtypischen Habitatstrukturen:
 - Vegetationsstruktur
 - sonstige Strukturen wie Nassstellen (Schlenken), offene Torf- und/oder Schlammflächen bzw. natürliche Gewässer
- lebensraumtypisches Wasserregime und Strukturen zur Stoffeintragsminderung

Erhebliche Beeinträchtigungen

- Torfentnahme, Torfabbau
- Zerstörung von Vegetation und oberen Torfschichten
- Entwässerung/ Veränderung des Wasserregimes
- Deckung mit Nitrophyten und Neophyten
- Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze
- Verbuschung

Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT-Code 7140) - Erhaltungszustand

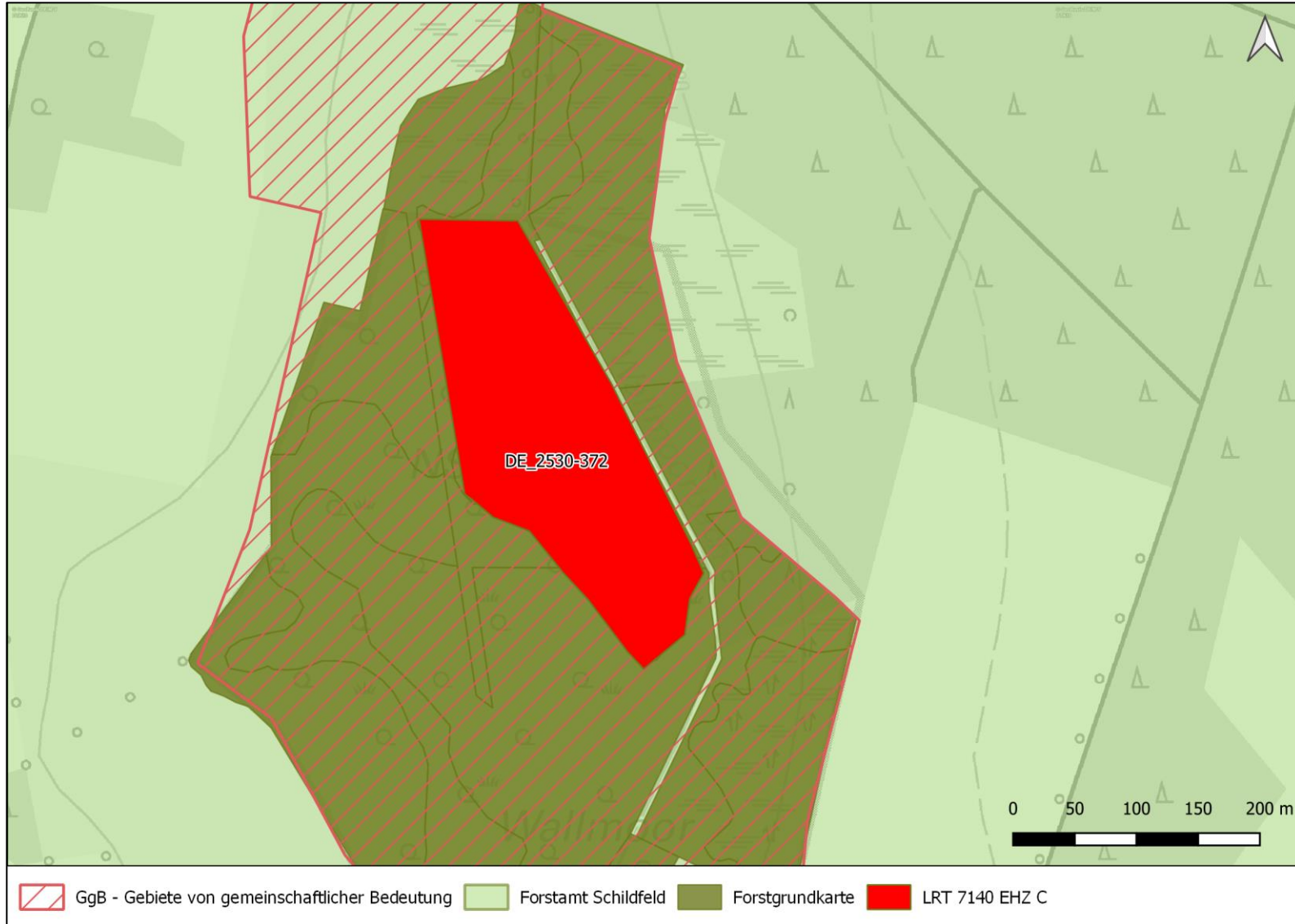
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 2530-372 „Kleingewässer bei
Leisterförde (LWL)“

Defizite (MaP 2018):

- großräumige Entwässerung durch den Wallmoorbach und einzelner Entwässerungsgräben
- hoher Deckungsgrad von Störzeigern und Nitrophyten
- verstärktes Gehölzaufkommen

1 Teilfläche ausschließlich
im südlichen Abschnitt
westlich des
Wallmoorbaches im
„durchschnittlich bis
beschränkten“ EHZ (C)

Übergangs- und Schwinggrasenmoore (LRT-Code: 7140)

Maßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt des vorhandenen Wasserstandes
- Beseitigung bzw. Auslichten von Gehölzen
- Erhalt extensiv genutzter Flächen
- Umwandlung von Ackerflächen in Grünland
- hydrologische Machbarkeitsstudie zur Stabilisierung und zum Erhalt des Wasserhaushaltes im Gebiet

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Habitate des Kammmolches (Art-Code: 1166)

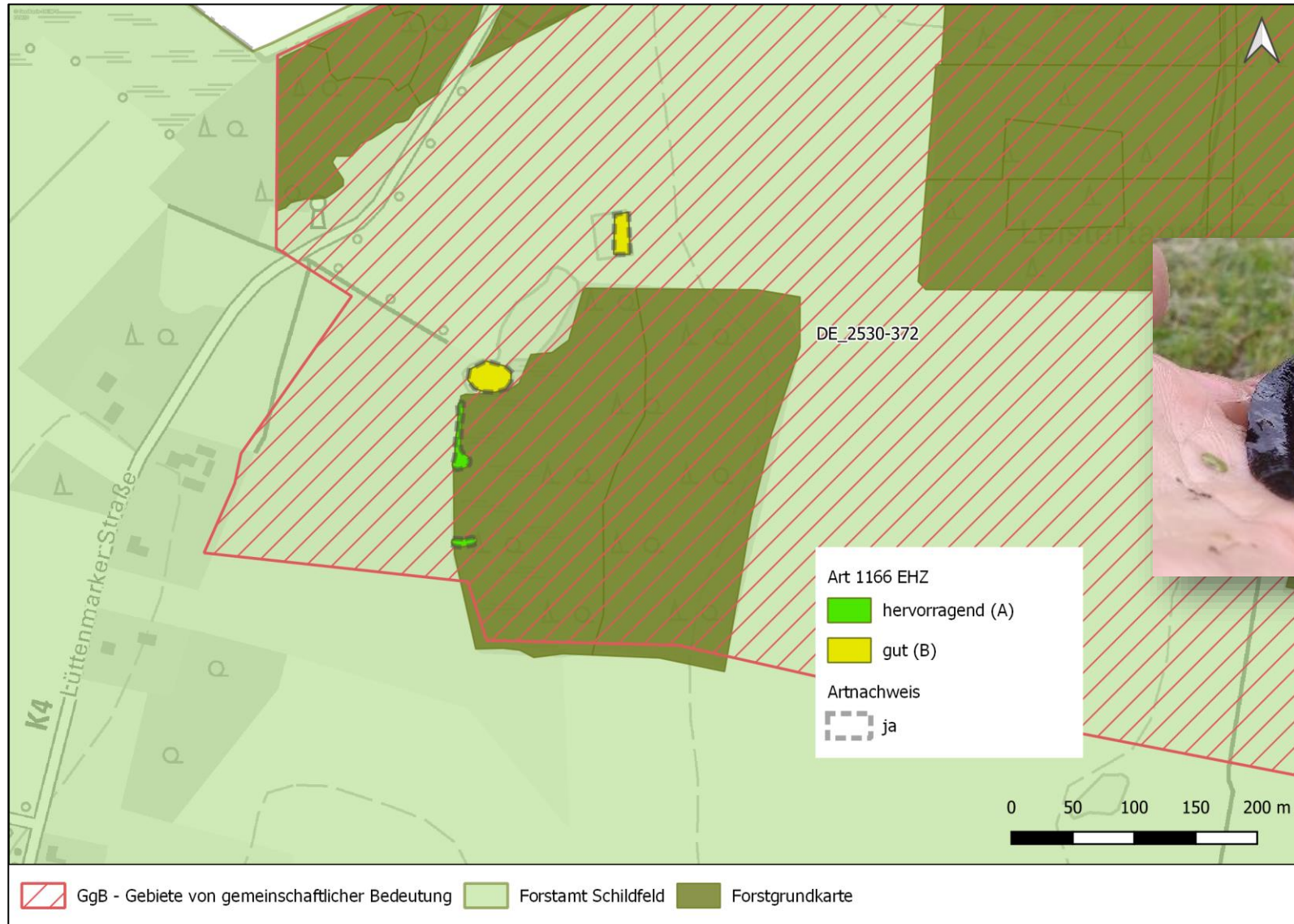
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

**Relevante FFH-Arten des
Offenlandes**



Defizite (MaP 2018):

- schnelle Verlandung der Habitatgewässer
- Beschattung durch aufkommende Gehölze



4 Habitate, jeweils zwei im „hervorragenden“ EHZ (A) und „guten“ EHZ (B)

→ insgesamt „günstiger“ EHZ

Kammolch (LRT-Code: 1166)

Maßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt der Kleingewässer und des vorhandenen Wasserstandes
- Erhalt naturnaher Gewässerufer und –randstreifen – keine Ackernutzung, Düngung
- periodische Sanierung/Ausbaggerung
- Erhalt extensiv genutzter Flächen
- Umwandlung von Ackerflächen in Grünland

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

**Relevante FFH-Arten des
Offenlandes**

Zusammenfassung

Im GgB 2530-372 im Zuständigkeitsbereich des Forstamtes Schildfeld:

- sind zwei prioritäre Lebensraumtypen (*) Wald-Lebensraumtypen identifiziert
 - Moorwälder*: ungünstiger EHZ → Schutz- & Entwicklungsmaßnahmen
 - Erlen- & Eschenwald*: ungünstiger EHZ → Schutz- & Entwicklungsmaßnahmen
- sind Kranich und Schwarzspecht als relevante waldgebundene Arten im Überschneidungsbereich mit dem SPA DE 2530-401 „Wallmoor und Mühlbachniederung bei Leisterförde-Schwanheide“ gemeldet
- sind zwei Offenland-Lebensraumtypen (3131 & 7140) im Wald gelegen.
- sind Habitate vom Kammmolch als FFH-Art des Offenlandes im Wald gelegen.

Zusammenfassung

Links zur Managementplanung (Wald):

- Landesforst M-V

<https://www.wald-mv.de/Naturnahe-Forstwirtschaft/Natura-2000/>

- Landesforst M-V

<https://www.wald-mv.de/Naturnahe-Forstwirtschaft/FFH-Managementplanung/>

Ansprechpartner zur Managementplanung:

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern

-Anstalt des öffentlichen Rechts-

Fritz-Reuter-Platz 9

17139 Malchin

Sachgebietsleiterin Referenzstelle Natura 2000

Kerstin Lehniger

Telefon: 0385 / 6700 - 175

E-Mail: natura2000@lfoa-mv.de

Zusammenfassung

Links zur Managementplanung (Offenland):

- StALU Westmecklenburg

<https://www.stalu-mv.de/wm/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/NATURA-2000/Managementplanung/DE-2530-372-Kleingewaesser-bei-Leisterfoerde-LWL>

Quellen:

Wald-Lebensraumtypen und Arten:

- Gebiet Gemeinschaftlicher Bedeutung DE 2530-372 „Kleingewässer bei Leisterförde (LWL)“, Forstamt Schildfeld, Zustandsüberwachung Wald, 2022

Offenland-Lebensraumtypen, Arten und Maßnahmen:

- Managementplan für das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung DE 2530-372 „Kleingewässer bei Leisterförde (LWL)“, Endfassung 2017

Sonstige Quellen:

- Bewertungsanleitung für FFH- Lebensraumtypen in MV (LUNG 2012) online unter: https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/bewertungsanleitung_ffh_lrt_mv_2012_03.pdf
- Steckbriefe der in M-V vorkommenden Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie (LUNG 2011) online unter: https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal/ffh_lrt.htm
- Maßgebliche Bestandteile der LRT und Habitate der Arten. Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung - Natura 2000-LVO M-V. online unter: https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/schutzgebiete_portal/schutzgebiete_eu/natura2000_lvo.htm